

Im Einzelnen:

Gespräch mit [REDACTED] stv. GDin ENER ([REDACTED])

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Im Falle eines kalten Winters benötige die EU 5-10% mehr Gasimporte. RUS (derzeit 42% des EU-Gasimports) habe in der Tat vertragsgemäß geliefert, es stelle sich jedoch die Frage, warum RUS angesichts der hohen Preise nicht zu weiteren Lieferungen bereit sei. NOR und DZA seien zu zusätzlichen Lieferungen nicht imstande bzw. bereit. StS erinnerte an Großbrand in RUS Gaskraftwerk. RUS habe ggü. DEU zugesagt, die NordStream2 Pipeline während des Zertifizierungsprozesses nicht kommerziell zu nutzen. Dies schließe neben dem Verfahren der Bundesnetzagentur auch KOM-Antwort ein. RUS habe sich allerdings bisher nicht zu der Zusage bewegen lassen, über 2024 hinaus Gas durch UKR zu leiten. W. informierte über zwei jüngst bei KOM eingegangene UKR Schreiben. UKR fordere Beteiligung am NordStream2-Zertifizierungsprozess, schlage zudem ein EU-US-DEU-UKR Treffen vor. KOM-interner Entscheidungsprozess, wie darauf zu reagieren sei, sei noch nicht abgeschlossen. Im Januar 2022 solle der EU-US Energierat in Brüssel stattfinden (Komm.in Simson, HV Borrell, AM Blinken, StSin Granholm).

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

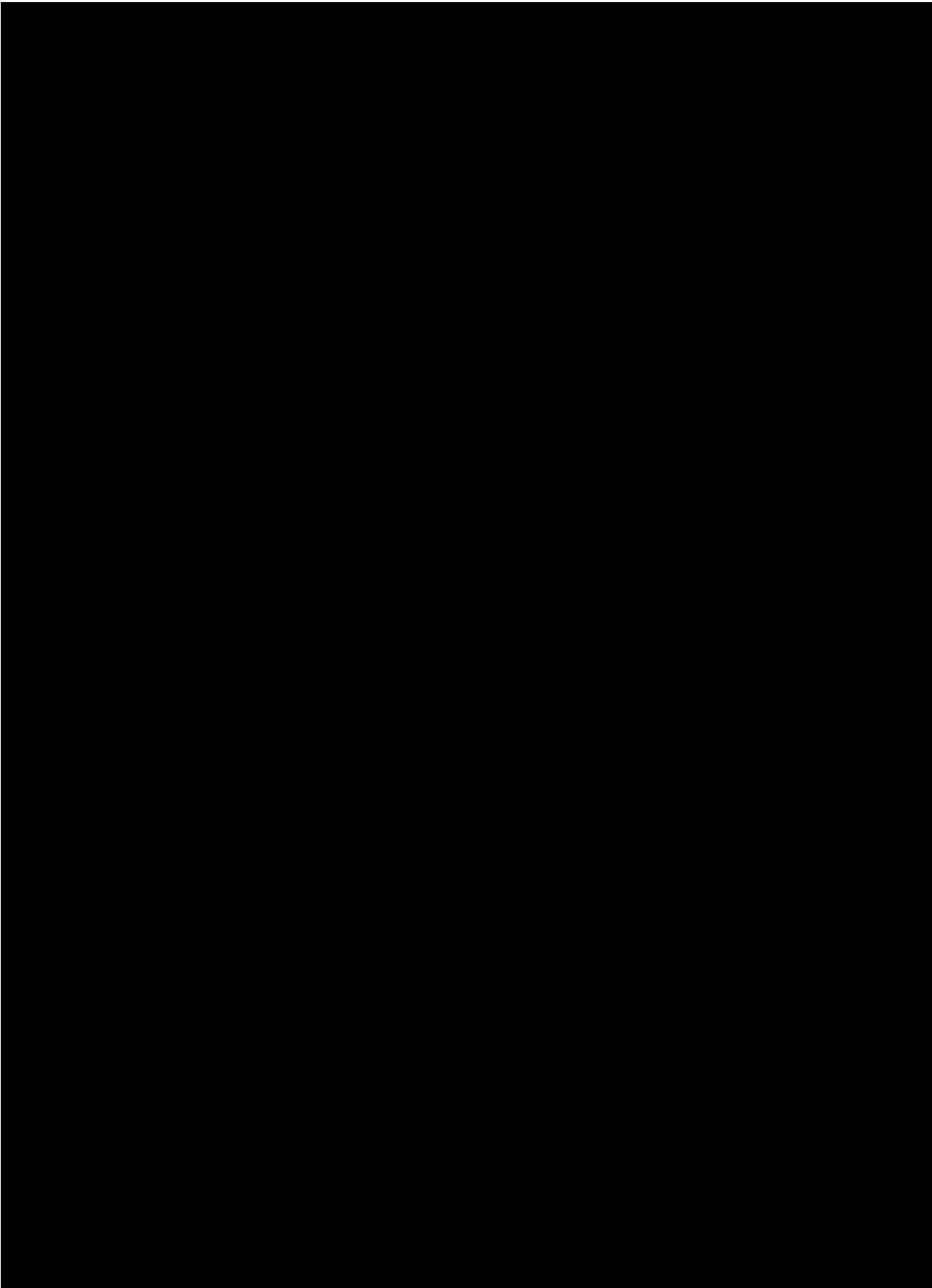
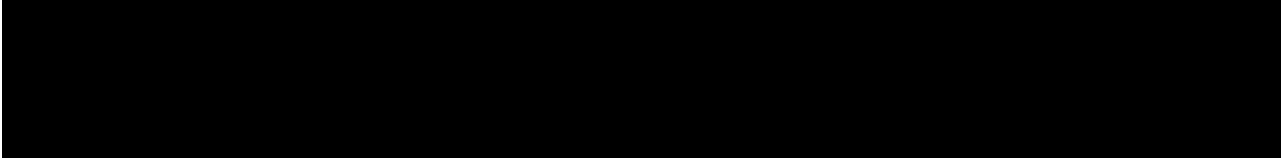
[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]



Hat StS vorgelegen.